

Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg  
Carl von Ossietzky

in Kooperation mit dem Literaturhaus Hamburg und  
dem Hans Henny Jahnn Verein, Hamburg lädt ein zum

Vortrag von Dr. Sylvia Peuckert,  
Literaturwissenschaftlerin  
aus Berlin

# Hans Henny Jahnn's Ägypten

Eine Veranstaltung zum  
130. Geburtstag  
von Hans Henny Jahnn

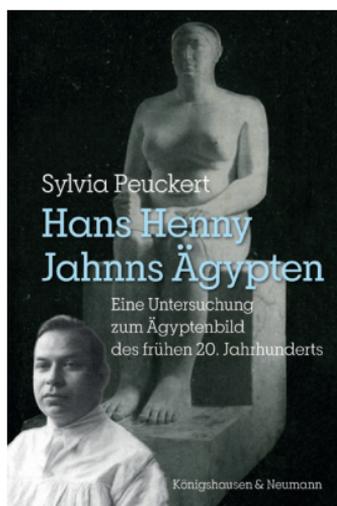
**17. Dezember 2024 | 18:00 Uhr**

**Vortragsraum  
im 1.OG der Stabi  
Von Melle Park 3  
20146 Hamburg**

  
LITERATURHAUS  
HAMBURG

STAATS- UND UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
HAMBURG  
CARL VON OSSIETZKY  


# EINLADUNG



336 Seiten | Broschur

Format 15,5 x 23,5 cm

€ 42,00 | ISBN 978-3-8260-8193-4

€ 42,00 | eISBN 978-3-8260-8194-1

Im Gegensatz zur Rezeption der ägyptischen Kunst (»Ägyptomanie«) gehört die literarische Rezeption des alten Ägypten in der deutschsprachigen Literatur – sieht man von Thomas Manns Josephsromanen und von Rilkes Ägyptengedichten ab – zu den bislang vernachlässigten Gegenständen der Forschung. Zu diesen gehört

auch Hans Henny Jahnns eingehende Beschäftigung mit dem alten Ägypten. Diese manifestiert sich in seinem Werk allerdings nicht in erzählerischer Form, sondern durch eingestreute Reflexionen. Dabei bearbeitet er vor allem Fragen, die um die ägyptische Architektur und ihre von ihm postulierte Vorbildfunktion für die Gegenwart kreisen sowie um Tod und Begräbnis, Tiergottheiten oder um den Inzest im Isis-und-Osiris-Mythos. Ihn interessiert dabei nicht das historische Ägypten, sondern die von ihm postulierte Gegenwärtigkeit dieser Themen als Teil seiner Ablehnung eines modernen Entwicklungs- und Fortschrittsglaubens.

Anliegen der vorliegenden Untersuchung ist es, Jahnns Ägyptenbild kritisch zu untersuchen. Dabei wird auch die Zeitgebundenheit seiner Überlegungen thematisiert, die oftmals im Widerspruch zu seinem Anspruch auf die Originalität und Unabhängigkeit seines Denkens steht. Jahnns Reflexionen über Ägypten sind zudem als Teil einer Ägyptenrezeption zu verstehen, die geschichtlich gesehen, zwischen dem traditionellen, aus der Antike übermittelten Ägyptenbild steht und einem modernen, in das bereits die Erkenntnisse der zeitgenössischen Ägyptologie eingeflossen sind.

Die Autorin **Sylvia Peuckert** studierte Germanistik, Geschichte, Politikwissenschaft und später auch Ägyptologie und Klassische Archäologie. Sie forscht auf dem Gebiet der literarischen Ägyptenrezeption und veröffentlichte Untersuchungen zur Ägyptenrezeption von Autoren wie Jan Potocki, Hermann Pückler-Muskau und Mechtilde Lichnowsky. Sie legte eine Monographie über Hedwig Fechheimer und die ägyptische Kunst vor.

K&N



Verlag Königshausen & Neumann GmbH

Leistenstraße 7 | D-97082 Würzburg

Tel. (09 31) 32 98 70-0 | Fax (09 31) 32 98 70-29

E-mail: [bestellung@koenigshausen-neumann.de](mailto:bestellung@koenigshausen-neumann.de)

[www.koenigshausen-neumann.de](http://www.koenigshausen-neumann.de)